

DKV

Internationales Wärmepumpen-Symposium

In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt der verkauften Wärmepumpen im Neubau von 1- und 2-Familien-Häusern. Ein weiterer wichtiger Bereich für den Einsatz von WP ist aber auch der Gebäudebestand sowohl im privaten Wohnbereich als auch bei den Wohnungsbaugesellschaften und in der Gewerbeanwendung – insbesondere vor dem Hintergrund der laufenden Diskussion über Energieeinsparung, effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen, die Abhängigkeit von Öl- und Gasimporten, Reduktion von CO₂-Emissionen etc. Dieses Thema wurde bereits auf der Deutschen Kälte-Klima-Tagung 2006 in Dresden bei den Wärmepumpenvorträgen aufgegriffen.

Der DKV hat sich daher kurzfristig entschlossen, diese Diskussion in einer separaten Veranstaltung fortzuführen und vom 18.–19. September 2007 im Convention Center Nürnberg ein internationales Wärmepumpen-Symposium „Möglichkeiten und Grenzen für den Einsatz von Wärmepumpen im privaten und gewerblichen Gebäudebestand“ durchzuführen.

In diesem Symposium werden unter anderem folgende Themen aufgegriffen:

Bedeutung der Wärmepumpe (global, Europa); Gebäudebestand (Europa und einzelne Länder); bisheriger Einsatz von WP in einzelnen Ländern wie Schweden, Schweiz, Österreich, Niederlande, Frankreich, Deutschland, ...; Grenzen und Hindernisse beim Einsatz der WP; Erfahrungen und Entwicklungen beim erfolgreichen Einsatz der WP im Bestand; Informationen von Herstellern, Planern, Entscheidern und Anwendern; Lösungen und Anregungen aus verschiedenen Ländern; Sonderthemen wie z. B. gasmotorbetriebene WP oder Kühlen und Heizen im Gewerbe.

Neben den Vorträgen sind Poster und Demonstrationsobjekte geplant.

www.dkv.org

Fachschule für Technik

Ausbildung zum Kältetechniker

Die Fachschule für Technik der Steinbeis-Stiftung in Glauchau (Sachsen) ist einer der 4 Standorte in Deutschland, an der die Ausbildung zum Staatlich geprüften Kältetechniker erfolgt. Voraussetzung ist wie für jede Techniker Ausbildung, eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Beruf (Berufsliste ist an der Fachschule einsehbar) und eine einjährige Berufspraxis oder bei einer anderen Berufsausbildung eine 5-jährige einschlägige Berufstätigkeit. Die Ausbildung wird an der Fachschule in Glauchau in Vollzeit (2 Jahre) und auch berufsbe-

gleitend (4 Jahre) angeboten. Nächster Studienbeginn ist wieder September 2007 in Vollzeit, der Beginn für die Teilzeitausbildung ist für Februar 2008 geplant. Bei schon vorhandenem Technikerabschluss ist eine verkürzte Ausbildung möglich, da bereits abgeschlossene Fächer anerkannt werden können.

Neben dem Abschluss „Staatlich geprüfter Techniker“ kann an der Fachschule in Glauchau auch die Fachhochschulreife erworben werden. Zusatzqualifikationen u. a. der Ausbilder-eignungsschein (AdA) und der Kälteschein sind im Bildungsangebot. Von Vorteil sei weiterhin die Ausbildung in kleinen Seminargruppen, so Schulleiterin Ingrid Reinhold.

www.fs-technik-glauchau.de

Rochhausen

80 Jahre Kleinkälte aus Scharfenstein

Die Kleinkältetechnik aus Scharfenstein i. Erzgebirge gibt es 2007 seit 80 Jahren. Aus diesem Anlass soll es im November zum 15-jährigen Bestehen der Rochhausen Kältesysteme GmbH eine kleine Ausstellung mit Vorträgen geben, um die Entwicklung der Kältetechnik in Scharfenstein von den Anfängen bis zur Gegenwart darzustellen. Unterstützung für dieses Vorhaben wurde bisher vom Landrat des Mittleren Erzgebirgskreises, dem Bürgermeister der Gemeinde, der Sächsischen Innung der Kälte- und Klimatechnik und dem DKV BV Sachsen signalisiert.

Die Gemeinde stellt z. B. entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung. Nun werden „nur noch“ Exponate, wie Kompres-

soren, Aggregate, Kühlchränke, Kühlthecken, Kühlvitriolen, Sondergeräte, Werkzeug u. v. a., Bilder, Prospekte, Fachartikel, authentische Dokumente und alles, was zur Kleinkälte rund um Scharfenstein passt, benötigt. Insbesondere werden Berichte von frühen Zeitzeugen ab 1927 gesucht sowie Details aus der Zeit von 1926/27 bis 1939 (Markenzeichen DKW-Kühlung) und 1945 bis 1965 (Markenzeichen DKK-Kühlung) sowie ab 1966 bis 1992 nur noch ausgewählte, besonders originelle und gut erhaltene Exponate.

Für den Transport der Ausstellungstücke wird gesorgt; sie werden ferner, soweit nötig, aufgearbeitet. „Ich möchte Sie aufrufen, uns entsprechendes Material leihweise zur Verfügung zu stellen oder sachdienliche Hinweise zu geben“, so Dieter Rochhausen (Tel.: 03725/7864-0 oder d.rochhausen@rochhausen-kaelte.de)

HKK / DKV

Geschichtliche Tagung

Aus Anlass des 120. Geburtstags von Prof. Dr.-Ing. Rudolf Plank und des 80-jährigen Bestehens des kältetechnischen Institutes an der Universität Karlsruhe im vergangenen Jahr findet vom 14. bis 16. Juni 2007 in Karlsruhe eine geschichtliche Tagung zum Thema „Rudolf Plank – sein Leben und Wirken in Karlsruhe“ statt. Für diese Gemeinschaftsveranstaltung des Vereins Historische Kälte- und Klimatechnik e.V. (HKK), der DKV Senioren, des DKV-Bezirksvereins Stuttgart und des neu gegründeten DKV-Unterbezirksvereins Karlsruhe ist folgendes Vortrags- und Besichtigungsprogramm vorgesehen.

Vortragsprogramm:

- Leben und Wirken von Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. mult. Rudolf Plank (Referent: Dr. phil. Klaus Nippert)
- Die Entwicklung des kältetechnischen Institutes der Universität Karlsruhe (Referent: Prof. Dr.-Ing. Lothar Oellrich)
- Kältetechnische Lehre und Forschung an der Hochschule Karlsruhe (Referent: Prof. Dr.-Ing. Michael Arnemann)
- Kältetechnische Lehre und Forschung – weltweit (Referent: Prof. Dr.-Ing. Michael Kauffeld)

Technische Besichtigungen:

- Institut für technische Thermodynamik und Kältetechnik an der Universität Karlsruhe
- Institut für Kälte-, Klima- und Umwelttechnik an der Hochschule Karlsruhe
- Weiterbildungseinrichtung und Prüfstelle der TWK gGmbH

Das Programm wird abgerundet durch ein umfangreiches Begleitprogramm. Gäste sind zu allen Programmpunkten ausdrücklich erwünscht.

www.vhkk.org

Schiessl

Vortragsreihe 2007

Die diesjährige Vortragsreihe der Robert Schiessl GmbH fand in 6 Verkaufshäusern quer durch Deutschland statt.

Dr. Walter Sorg und Joachim Gerstel von DuPont referierten zum Thema „R22 Serviceverbot ab 2010 – Umrüstung der bestehenden R22 Anlagen“. Sie wiesen nochmals auf das Problem des Serviceverbotes von R22 ab 1.1.2010 hin und auf den von Herstellerseite prognostizierten Engpass von verfügbarer R22-Recyclingware im Anschluss. Als möglicher Lösungsansatz wurden geeignete Retrofit Kältemittel aus der Isceon 9 Reihe vorgestellt und Hinweise zur Umrüstung und Praxistipps gegeben.



Die beiden Themen bei der Schiessl Vortragsreihe 2007 zur R22-Umstellung und zur F-Gase-Verordnung fanden reges Interesse, so dass alle Veranstaltungen bis auf den letzten Platz ausgebucht waren

Im zweiten Vortragsteil gab Axel Kähn von der Robert Schiessl GmbH einen Überblick über die Inhalte der F-Gase-Verordnung und behandelte besonders Artikel 3 „Verminderung der Emissionen“, in dem es um die Betreiberpflichten bezüglich Dichtheitsprüfungen, Prüfungsintervallen und Anlagenmonitoring geht. Ferner sprach er die noch ausstehenden Punkte in Bezug auf Details zur Dichtheitsprüfung und des Anlagenmonitoring an. Die Verordnung werde ein enormes zusätzliches Arbeitsvolumen für die Kältefachbetriebe mit sich bringen; die Betriebe sollten sich auf diese neuen Betätigungsfelder entsprechend einstellen und vorbereiten.

www.schiessl-kaelte.de

Bundesfachschule

Freisprechungsfeier der Landesinnung Hessen Kälte-Klima-Technik

Am 23. März 2007 fand die Freisprechungsfeier der Junggesellen aus den Gesellenprüfungen Sommer 2006 und Winter 2006/2007 an der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik statt.

Von insgesamt 20 Teilnehmern an der Sommerprüfung 2006 haben 17 Prüflinge bestanden, Prüfungsbester war Philipp Bauer. An der Winterprüfung 2006/2007 nahmen insgesamt 59 Prüflinge teil, davon bestanden 49 die Prüfung zum Kälteanlagenbauer. Prüfungsbester war hier Matthias Timme.

www.bfs-kaelte-klima.de, www.ltk-hessen.de



Matthias Timme (r.), Prüfungsbester der Winterprüfung 2006/2007, erhält von Thomas Helfmann (Mitte), Vorsitzender des Gesellenprüfungsausschusses, und Landesinnungsmeister Dieter Auth einen Blumenstrauß und eine BFS-Armbanduhr

Swegon

Neuer Regionalleiter für Bayern

Ab sofort übernimmt Axel Braks (40) die neu geschaffene Position des Regionalleiters für Bayern bei der Swegon GmbH, Holzwickede. Der Versorgungstechniker war zunächst als Niederlassungsleiter der Climaveneta Deutschland GmbH tätig, danach eineinhalb Jahre als Key Account Manager bei CEKA Büromöbelwerke C. Krause & Sohn. Nun entschied sich Braks für die Rückkehr in die Klimabranche.

Die Swegon AB ist europaweit eines der führenden Unternehmen bei der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Lüftungs- und Raumklimasystemen. Das Unternehmen beschäftigt in Schweden und den elf europäischen Niederlassungen rund 850 Mitarbeiter und erzielt einen Jahresumsatz von circa 165 Mio. Euro. Die deutsche Tochtergesellschaft Swegon GmbH hat ihren Hauptsitz in Holzwickede. Deutscher Geschäftsführer ist seit Dezember 2006 Jürgen Tregel.

www.swegon.de



Seit Mai ist Axel Braks bei Swegon Regionalleiter für Bayern

Kriwan

Neueste Normen bei Schutzgeräten für Kältemittelverdichter

Ab Juli 2007 wird in Europa eine neue Norm verbindlich, die EN 60335. Sie erweitert die Anforderungen an Schutzgeräte für Kältemittelverdichter. Als bisher erster und einziger Hersteller kann Kriwan eine Lösung für diese neuen und stark erweiterten Anforderungen bieten. Sie entspricht nicht nur den normativen Anforderungen, sondern verfügt auch über eine Zulassung des VDE. Eine Patentanmeldung wurde eingereicht.

Anhand einer Risikoanalyse werden die in der Norm festgelegten Anforderungen an die funktionale Sicherheit ermittelt und in Stufen von 1 bis 4 eingeteilt. Die Kriwan-Lösung entspricht der Stufe 3. Dies wurde auch vom VDE bestätigt.

Der neue Ansatz besteht aus einer Kombination von Sensor und Motorschutzgerät. Der Sensor wird mit normkonformen Materialien und nach speziellem, mit dem VDE vereinbartem Design gefertigt und nach unterschiedlichen Kriterien 100% geprüft.

Der große Vorteil der EN 60335-konformen Lösung von Kriwan besteht darin, dass damit ein Verdichtervollschutz gewährleistet wird, bei dem die Elektronik selbst redundant ausgelegt ist. Auf zusätzliche externe Überwachungen für den Verdichter wie Überstromrelais kann somit verzichtet werden.

www.kriwan.com

In aller Kürze

Die Tiefkühltagung ist die Top-Veranstaltung der Tiefkühlwirtschaft in Deutschland. In diesem Jahr findet der vom Deutschen Tiefkühlinstitut ausgerichtete Branchentreff am 5. und 6. Juni in Bremen statt. Erwartet werden rund 300 Entscheider aus allen Bereichen der Tiefkühlkette: Von Industrie über Zulieferer- und Dienstleistungsbetriebe, Logistik bis hin zum Handel.

www.tiefkuehlkost.de

+ + + + +

Honeywell Fluorine Products B.V. gab am 19. April 2007 bekannt, die Preise für HFC Mischungen R404A, R507, R407C, R410A zum 1. Mai zu erhöhen. Ausnahmen gelten für bereits abgeschlossene Verträge. Das Unternehmen begründete die Erhöhung mit gestiegenen Preisen bei Rohstoffen, Energie und Fracht.

www.honeywell.com

+ + + + +

Am 19. Februar 2008 startet erstmals die internationale Fachmesse für die Kältetechnik-Branche im Moskauer Crocus Expo Center. Die CholodExpo Rossija bietet Zugang zum attraktiven russischen Markt: Rege Bau- und Sanierungsaktivitäten und die zunehmende Kaufkraft der Bevölkerung sorgen für eine hohe Nachfrage an Kältetechnik, Isoliertechnik und Wärmepumpen.

www.cholodexpo.com,

www.nuernbergglobalfairs.com

+ + + + +

Im Rahmen eines Modellversuchs des Westdeutschen Handwerkskammertags zum „Nachhaltigen Wirtschaften im Handwerk“ ist eine Argumentationshilfe erarbeitet worden, in deren Mittelpunkt zehn gute Gründe für Handwerksbetriebe stehen, nachhaltig zu wirtschaften. Ziel der 16-seitigen Broschüre ist es, kurz und knapp über die Vorteile und Chancen zu informieren, die sich daraus ergeben können.

www.handwerk-nrw.de

+ + + + +

Gut 1400 Aussteller von Getränke-Rohstoffen, Technologie, Logistik und entsprechender Vermarktungsideen laden die europäische Getränkewirtschaft vom 14. bis 16. November zur BRAU Beviale 2007 ins Messezentrum Nürnberg ein. Die über 36000 Fachleute erwartet der international hochkarätigste Branchentreff des Jahres.

www.brau-beviale.de

+ + + + +

Im Rahmen des Kongressprogramms der Messe Intersolar veranstalten das Dezernat für Umwelt, Schule, Bildung und Gebäudemanagement der Stadt Freiburg und die Solar Info Center GmbH am 21. Juni das Fachseminar „Kühlen natürlich wirtschaftlich“. Experten geben einen Überblick über die Möglichkeiten klimafreundlicher Gebäudekühlung und berichten, welche Techniken bereits jetzt wirtschaftlich sind.

www.solar-info-center.de

Bitzer

Übernahme von Lodam electronics a/s

Am Freitag, den 4. Mai 2007, war es so weit: Mit ihren Unterschriften besiegelten in Sindelfingen Senator h. c. Peter Schaufler, geschäftsführender Gesellschafter der Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH & Co. Holding KG, Jens Andersen, Präsident von Lodam electronics a/s, und Kristian Strand, CEO Lodam electronics a/s, die vollständige Übernahme der Lodam-Aktien.

Lodam electronics a/s mit Sitz in Sonderborg, Dänemark, wurde 1968 gegründet und ist spezialisiert auf die Konstruktion, Entwicklung und Produktion von Steuerungselektronik für Kühlungs-, Klima- und Heizungsanlagen.

Lodam partizipiert nun in noch größerem Umfang an der Entwicklung und Lieferung von integrierten Anlagen und hat dabei Zugriff auf einmaliges Know-how in Bezug auf die Entwicklung und Steuerung von Kältemittelverdichtern. Gleichzeitig erschließen sich für Lodam weltweit neue Märkte durch die Bitzer-Organisation.

Bitzer kann in seinem Kerngeschäft das Produktportfolio sinnvoll erweitern. Zudem hat Bitzer nun direkten Zugriff auf Komponenten und es erschließen sich neue Möglichkeiten bei der Weiterentwicklung von Steuerungselektronik für den Verdichter selbst. Lodam electronics a/s wird unter seinem bekannten Namen weitergeführt, ebenso unverändert bleibt die Personalstruktur.

www.bitzer.de



V.l.: Kristian Strand, CEO Lodam electronics a/s, Peter Schaufler, geschäftsführender Gesellschafter Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH & Co. Holding KG, und Jens Andersen, Präsident Lodam electronics a/s

Pluggit

Veränderungen in der Geschäftsführung

Martin Krohn (40) ist seit 1. April 2007 alleiniger Geschäftsführer der Pluggit GmbH, München, nach eigenen Angaben Deutschlands Marktführer für kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung.

Auf Basis langjähriger Führungserfahrung aus den Bereichen Verkauf & Marketing in Zentraleuropa trat Krohn am 1.2.2006 mit genau diesen Verantwortungsbereichen der Geschäftsführung der Pluggit GmbH bei. Seit dem Ausscheiden von Dr. Susanne Kirsch zum 1.4.2007 aus der Ge-

schäftsleitung leitet er die Geschicke des Unternehmens nun in Eigenregie.

www.pluggit.de



Seit 1.4.2007 alleiniger Geschäftsführer der Pluggit GmbH in München: Martin Krohn

Ziehl-Abegg

Technologie Center Künzelsau: Symbolischer Spatenstich

Am 2. Mai 2007 fand der symbolische Spatenstich für das zukünftige Technologie Center der Ziehl-Abegg AG statt. Vorstandsvorsitzender Peter Fenkl eröffnete die Feierlichkeiten und betonte die Innovationskraft sowie die Wichtigkeit des Standorts Deutschland für das Unternehmen.

Auf einer Fläche von über 5000 Quadratmetern wird ein 97 Meter langes, 45 Meter breites und 10 Meter hohes Entwicklungszentrum entstehen, in dem mehr als 100 Ingenieure und Techniker unter einem Dach arbeiten werden. Die Kosten des dreiteiligen Komplexes bezifferte Fenkl auf „über 10 Millionen Euro“.

Gerade der größere der beiden kombinierten Luft- und Geräuschprüfstände im ersten Gebäudetrakt nimmt überwältigende Ausmaße an: Mit seinen 1250 Tonnen lagert der Betoncontainer auf Federn, um Schwingungen und Außengeräusche bei den sensiblen Geräuschemessungen zu vermindern. Luftströme mit bis zu 100000 Kubikmetern Luft pro Stunde und Drücken von über 3000 Pascal werden von einer 325 Tonnen schweren Messstrecke erzeugt, die sich im Obergeschoss des Technologie Centers befindet.

Bis jetzt zeugen lediglich zwei Bauschilder vom zukünftigen Technologie Center, doch bei Ziehl-Abegg ist man guter Dinge, dass der Neubau im Frühjahr 2008 bezogen werden kann.

Trotz aller Weltoffenheit und Expansionskraft hat sich Ziehl-Abegg immer zu seinen Wurzeln in der Region Hohenlohe bekannt: Die Ziehl-Abegg-Gruppe beschäftigt weltweit mehr als 2200 Mitarbeiter, davon über 1500 in der Region. Im Jahr 2010 feiert das innovative Unternehmen sein 100-jähriges Bestehen.

www.ziehl-abegg.com



Ziehl-Abegg Technologie Center. Im ersten Trakt (ganz links) soll der zentrale Luft- und Geräuschprüfstand für Ventilatoren untergebracht werden, im mittleren Teil die Motorenprüfstände und der Versuchsbereich. Verziert durch eine Glasfassade sind im dritten Teil die Mitarbeiter untergebracht, die in ihren Teams in unmittelbarer Nähe zu den Prüfständen arbeiten. Im Hintergrund die Ziehl-Abegg Firmenzentrale

Frigopol

Änderung in der Geschäftsleitung

Im vergangenen Jahr hat sich bei der Frigopol Kälteanlagen GmbH viel verändert und entwickelt. Um diesen positiven Weg auch für die Zukunft zu sichern und das erforderliche Wachstum zu schaffen, stellt man sich neuen Herausforderungen. Daher wurde folgende Änderung in der Geschäftsleitung vorgenommen:

Seit Anfang Mai 2007 hat sich Hans Rinner aus dem operativen Geschäft der Frigopol Kälteanlagen GmbH in Frauental zurückgezogen und diese Aufgaben an Johann Herunter übergeben. Rinner wird sich in Zukunft um die strategische Weiterentwicklung und Expansion von Frigopol kümmern und dabei auch neue Geschäftsfelder aufbauen. Des Weiteren wird er in den Bereichen Finanzen und Technik tätig sein.

Johann Herunter, bereits seit 2000 geschäftsführender Gesellschafter bei Frigopol, wird zukünftig die operativen Geschäfte führen. „Wir werden uns natürlich weiterhin mit höchstem Einsatz bemühen, Sie mit qualitativ hochwertigen Produkten und professionellen Leistungen zu bedienen“, so beide Herren.

www.frigopol.com



Johann Herunter

Emerson

Jean Janssen ist neuer Präsident von Emerson Climate Technologies Europe

Seit dem 1. April 2007 ist Jean Janssen neuer Präsident von Emerson Climate Technologies Europe. Er tritt an die Stelle seines Vorgängers Charles E. Spears, der eine neue Herausforderung als Präsident von Liebert Nordamerika annimmt, einem weiteren Unternehmen der Emerson Gruppe mit Sitz in Columbus, Ohio. Unter der Führung von Spears konnte Emerson Climate Technologies Europe in den letzten zwei Jahren zweistellige Wachstumsraten erzielen. Er konzentrierte sich besonders auf den Ausbau des elektronischen Reglergeschäfts mit Alco Controls und CPC. Außerdem war er treibende Kraft bei den neuesten Entwicklungen der Copeland Verdichter.

Jean Janssen ist seit 22 Jahren bei Copeland tätig, zuletzt als Executive Vice President. In dieser Position spielte er eine Schlüsselrolle beim Aufbau verschiedener Werke wie z. B. in Belgien, Nordirland und der Tschechischen Republik. Er führte Lean-Management Programme ein, die maßgeblich zu den hervorragenden Ergebnissen des Unternehmens beigetragen haben.

Als neuer Präsident von Emerson Climate Technologies Europe wird Janssen weiterhin den Schwerpunkt auf Technologie-Innovationen im Bereich der Kälte-, Klima- und Heiztechnik legen. Dabei steht der Kunde mit seinen Forderungen nach mehr Energieeffizienz und hoher Umweltverträglichkeit im Vordergrund.

www.ecopeland.com

ebm-papst

Neues Werk in Mulfingen-Hollenbach

Vor Kurzem haben in Hollenbach die Arbeiten für das neue Montagewerk von ebm-papst Mulfingen im Nordosten Baden-Württembergs begonnen. In einem Jahr sollen in dem Mulfinger Teilort auf einer Fläche von rund 13000 Quadratmetern circa 200 Arbeitsplätze entstehen. „Wir haben uns ganz bewusst für den Standort Deutschland entschieden, weil wir davon überzeugt sind, dass dieser Standort auch langfristig Zukunft hat“, erklärt der für die weltweit 16 Produktionsstandorte verantwortliche Geschäftsführer Thomas Wagner.

Eine Erweiterung am jetzigen Standort im Ettetal in Mulfingen sei aufgrund der Hanglage des Werkes 3 entlang der Straße nach Zaisenhausen und der Anordnung der Laderampen für Lkw nicht in Frage gekommen. In Hollenbach, nur gut vier Kilometer von der Unternehmenszentrale in Mulfingen entfernt, kann ebm-papst zukünftig auf einer Ebene produzieren. Wegen des großen Platzbedarfs und der neuen Fertigungseinrichtungen und -abläufe habe man sich entschieden, in Hollenbach die „großen“ AC- und EC-Ventilatoren mit bis zu einem Meter Flügeldurchmesser herzustellen. Vor allem die energiesparenden EC-Motoren haben angesichts der weltweiten Notwendigkeit zur Energieeinsparung und zur Verringerung des Kohlendioxidausstoßes nach Überzeugung von ebm-papst sehr gute Zukunftsaussichten.

In einem Jahr soll der erste Bauabschnitt, geplant vom Architekturbüro Kraft in Schwäbisch Hall, bezugsfertig sein.

www.ebmpapst.de



Modell des geplanten Neubaus von ebm-papst in Hollenbach

DKV-GEBURTSTAGE

Der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein e.V. DKV verzeichnet aus dem Kreis seiner Mitglieder folgende Geburtstagsjubiläen:

80 Jahre

Dipl.-Ing. Anton Frank, Mannheim, am 21. Juni

70 Jahre

Prof. Dr.-Ing. Ernst-Rudolf Schramek, am 27. Mai

Dorsten,
Karl-Heinz Geppert, Großenwiehe, am 21. Juni

65 Jahre

Ing. (grad.) Karl-Heinz Schunk, am 7. Juni

Wolfschlugen
Dipl.-Ing. Manfred Teuber, Nürnberg, am 17. Juni

60 Jahre

Dr.-Ing. Peter Albring, Dresden, am 29. Mai

Helmut Kleinehr, Arnsberg, am 9. Juni

Die KK-Redaktion gratuliert zum Geburtstags-Jubiläum und wünscht gesundheitliches Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.